

WorldSkills: Steirischer Kfz-Techniker will in Dresden Vollgas geben

Dresden, 24. Oktober 2022. Der Steirer Markus Maier will bei der Berufsweltmeisterschaft, die ab morgen bis Freitag in Dresden Station macht, die internationale Konkurrenz ausbremsen. Der Dobler, der bei der AVL in Graz arbeitet, misst sich in Deutschland bei den Kfz-Mechanikern mit den Besten der Welt.

Die Nervosität hält sich beim steirischen WM-Starter Markus Maier bis dato in Grenzen - zu gut waren Vorbereitung und Trainings, zu intensiv hat sich der Dobler mit der Materie auseinandergesetzt: „Ich war vor einigen Wochen sogar bereits vor Ort, um mir das Wettbewerbsareal anzusehen, ein Gefühl für Dresden und die WM zu entwickeln. Ich habe lange und viel trainiert - und starte mit einem sehr optimistischen Gefühl in diese Berufsweltmeisterschaft“, erklärt der 21-Jährige, der bei AVL in Graz die Lehre zum Kfz-Techniker mit Schwerpunkt Systemelektronik abgeschlossen hat.

„Ein Schuss Benzin im Blut“

Seine tägliche Arbeit bei einem der weltweit führenden Technologieunternehmen sei allerdings die ideale Vorbereitung auf den Wettkampf mit den Besten der Welt gewesen: „Ich bin in der Fahrzeugentwicklung tätig, bin für Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugprototypen, Zusammenbau einzelner Komponenten und Bestückung von Messstellen zuständig. Auch mit dem Thema Kalibration bin ich vertraut“, sagt der rot-weiß-rote WM-Teilnehmer, der mit einem Augenzwinkern feststellt, „nur einen Schuss Benzin im Blut“ zu haben. Denn: „Zwar bin ich persönlich mit einem BMW E46 mit 3,0-Liter-Diesel unterwegs, aber die E-Mobilität hat schon auch seine Berechtigung“, sagt der Automotive-Kenner.

Starke Konkurrenz

Was dem steirischen Kfz-Mechaniker in Dresden auf die Hebebühne kommt, bleibt bis zuletzt unter Verschluss. Selbst Marke und Modell bleiben bis Wettbewerbsbeginn ein gut gehütetes Geheimnis der strengen Juroren. Fix ist nur, dass Maier im Rahmen eines Stationenbetriebs unterschiedliche Aufgabenstellungen - wie etwa die Suche von Fehlern in defekten Fahrzeugen - bewältigen muss. Seinen internationalen Mitstreitern zollt Maier Respekt: „Ich habe einige von ihnen bei meinem ersten Aufenthalt in Dresden kennengelernt. Sie sind richtig stark - es wird also keinesfalls leicht, hier eine Topplatzierung zu erreichen. Ich will mit Ruhe und Besonnenheit punkten.“ Sollte sich Edelmetall ausgehen, dann bleibt Maier jedenfalls auf der Überholspur - entweder beim Skifahren in den Tiroler Bergen oder bei seiner Lieblingsbeschäftigung: Motocross.

Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau,



Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

Steckbrief

- **Markus Maier:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-restaurant-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Bild: Markus Maier will in Dresden mit Ruhe und Besonnenheit punkten.

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger: <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer: <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder: <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKO und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Bewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und



Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

